

IM DIENSTE VON MENSCHEN IN NOT

Vorwort

Gott aber... ..aber Jesus

Ich liebe es einfach! Denn das Leben ist oft kompliziert genug. Wenn ich die Bibel lese, bevorzuge ich darum ebenfalls einfache und verständliche Stellen. Im laufenden Jahr bin ich immer wieder auf Geschichten aus der Bibel gestossen, in denen Gottes Eingreifen bei den Menschen Erstaunliches ausgelöst hat. In 1. Mose 30,22 lese ich: „Gott gedachte aber an Rahel und erhörte sie und machte sie fruchtbar.“ Oder im Matthäus-Evangelium 14,16 „Aber Jesus sprach zu ihnen: Es ist nicht nötig, dass sie fortgehen; gebt ihr ihnen zu essen.“ Es gibt noch viele weitere, derartige Bibelstellen. Auffallend ähnlich darin sind jeweils die Schilderungen von Menschen in Not, in schier unlösbaren Situationen, welche oft auch von ratlosen Helfern umgeben sind. Mich beeindruckt, wie sich die Situation in all den geschilderten Herausforderungen nach Gottes Eingreifen stark entschärft oder gar gelöst hat. Das göttliche Hineinwirken in ein menschliches Leben macht den grossen Unterschied aus. Gottes „ABER“ verändert mein Denken und vor allem meine Perspektive gegenüber der Ohnmacht vor diesen aus menschlicher Sicht unlösbaren Problemen. Und diese Tatsache erfüllt mich mit grossem Mut.

Im laufenden Vereinsjahr durften wir unzähligen Menschen in ihrer Not begegnen und ihnen durch unser gemeinsames Wirken eine neue Perspektive aufzeigen oder ihnen durch unsere Gaben, Spenden sowie unsere Unterstützung vor Ort Gottes Liebe vermitteln. Nicht selten mussten auch wir Mitarbeiter im Diaconia Team um das „**Gott Aber**“ für diese Menschen bitten. Nicht nur das Diaconia Team, sondern auch Sie, liebe Spenderinnen und Spender, haben grossen Anteil am Gelingen unserer Vorhaben in unseren Einsatzländern.

Unsere gemeinsame Nächstenliebe für Menschen in Not, basierend auf dem gnädigen „**Gott Aber**“, macht unser Werk zu dem, was es ist. Eine wirkungsvolle Quelle der Freude und der Hoffnung für Menschen in Not!

Herzlichen Dank für Ihre treue, finanzielle und materielle Unterstützung und für Ihre Gebete!

Stephan Schneider
Stv. Geschäftsführer
DIACONIA Internationale Hilfe



RUMÄNIEN

Diaconia Ajutor International Association

So heisst unser Verein in Brasov, der sich Familien, Kindern und Mitmenschen in besonders widrigen Situationen zuwendet. Das Ziel ist es, Lebensumstände zu verbessern, Kinder vor Heimeinweisungen zu bewahren und mit verschiedensten Projekten gegen die hohe Quote von Schulabbrüchen anzugehen. Die Mission ist es, den Menschen die Türen für eine stabile Zukunft zu öffnen, Vertrauen zu fördern, Bildung zu vermitteln, Sozialleistungen sicherzustellen, medizinische Hilfe zu gewährleisten und nicht zuletzt die Verantwortlichen vor Ort in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben auszubilden und zu unterstützen.

KiBiZ

Mit ihrem **Kinderbildungszentrum** möchte Diaconia dem weit verbreiteten und folgenschweren, frühzeitigen Schulabbruch entgegenwirken und Kindern in schwierigen Situationen fachliche Betreuung, Zuwendung, Stabilität und Schutz bieten. Wir helfen den Kindern bei den Hausaufgaben, begleiten, unterstützen und unterrichten ihre Eltern in sozialpädagogischen Fragen und versuchen, die Eltern für die Bedürfnisse der Kinder zu sensibilisieren. Im Berichtsjahr konnte diese wertvolle Arbeit auf zwei weitere Dörfer nach Vulkan und in Săcele erweitert werden. Zu erwähnen ist auch unser neues Projekt: „Schule auf Rädern“. Mit dieser mobilen Bildungsstätte erreichen wir viele mittellose Kinder aus benachteiligten Vororten und ermöglichen ihnen den Schulanschluss.

Dienstleistungen im sozialen Bereich

helfen den Familien in unserer Gemeinschaft, schwierige und risikobehaftete Situationen zu meistern. Diaconia steht ihnen vor allem in Krisen bei, die sie aus eigener Kraft nicht zu meistern vermögen. Wir klären über soziale Risiken und persönliche Rechte auf, leisten Soforthilfe in Notsituationen, vermitteln Jobs, bieten Familien- und Ausbildungsberatung an sowie Begleitung bei Kindswohlangelegenheiten und Vormundschaften.

Campo+

verdeutlicht unseren Wunsch, soziale Unterstützung in Rumänien auf eine neue Stufe zu heben. Ein Platz, an dem Kinder schulische Unterstützung, warmes Essen, Hygieneregeln und -hilfestellungen, Kleider und Schulmaterial für ihre Entwicklung erhalten. Campo+ stellt Räumlichkeiten für professionelle

Ausbildung, grössere Klassenzimmer und Aufbewahrungsmöglichkeiten in Aussicht. Wir planen eine Kantine und ein kleines Verteilzentrum. Ein Handwerksbetrieb soll Schulabgängern und Jugendlichen eine Aus- oder Weiterbildung ermöglichen und die Grundlagen für eine Anstellung schaffen. Das Campo+ befindet sich zurzeit im Bau und wird in naher Zukunft schrittweise seiner Bestimmung übergeben.

Das Projekt **Sozialwirtschaft** beinhaltet spezielle Projekte wie den „Bauernhof der Hoffnung“, Landwirtschaft, Bienenzucht und Agrotourismus. Vier von Diaconia gegründete Unternehmen, die das Leben unserer Mitmenschen verändern und ganzen Familien Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft vermitteln. Der landwirtschaftliche Betrieb erlebt ein stetiges Wachstum und wurde 2019 nebst den 100 Angusrindern um Wildschweine, Enten und Gänse aufgestockt. Diese Tiere werden wiederum in Form von Spenden für arme Familien eingesetzt, um ihnen das Überleben zu sichern. Ein entsprechender Maschinenpark ist für die Bewirtschaftung des zwischenzeitlich grossen Betriebs unabdingbar geworden.

Rumänien in Zahlen

Anzahl Kinder im KiBiZ: 115 Kinder mit 28'710 Essensausgaben.

Anzahl abgeschlossener Projekte: 56 mit 33'576 Essens- und Hilfsgüterausgaben.

Über das ganze Jahr wurden 337 Familien besucht und betreut.

Anzahl Patenkinder: 186

ARMENIEN

Unsere Ziele in Armenien umfassen die **Förderung von Respekt und den Schutz** von Kindern und Familien. Einer der Schwerpunkte für die Zukunft dieses Landes und seiner Bewohner ist die Vermittlung von Bildung als Schlüssel zur Bekämpfung von Armut. Die Kinder erhalten **Zugang zu Schulbildung** und werden mit Kleidern und Schulmaterial unterstützt. Ebenso sorgen wir für einen Zugang der Kinder und Erwachsenen zu **medizinischer Grundversorgung** und setzen uns für eine **gesunde und ausgewogene Ernährung** ein. Diese Ziele werden mittels Patenschaften, diversen Projekten, Sonderaktionen und Soforthilfe gefördert und umgesetzt.

Patenschaften

Eine Patenschaft bedeutet die kontinuierliche Verbesserung der Lebensumstände für eine Familie. Durch das konstante Einkommen lernt die Familie, sich selbst monatliche Ziele zu setzen und damit Eigenverantwortung zu übernehmen. Die Abgabe von Lebensmittelpaketen, nützlichen Haushaltsutensilien, Kleidung, aber auch die Bereitstellung einer medizinischen Versorgung erhöhen die Chancen der Kinder auf eine Schulbildung und/oder Weiterbildung. Durch die Patenschafts-Beziehungen erhalten die Familien auch eine moralische Unterstützung, die ebenfalls von grosser Bedeutung ist, denn die meisten Menschen fühlen sich in ihren Nöten, Sorgen und Problemen oft alleingelassen. Vor diesem Hintergrund bildet die Patenschaft das Fundament für unsere humanitäre Hilfe. Mithilfe dieser Patenschaften können wir überhaupt erst weitere Schritte in Erwägung ziehen, etwa in Form einer Schenkung von Nutztieren oder der Einleitung von Sofortmassnahmen. Vor allem bei Tier- und Bauprojekten können die Gaben und Talente der Notleidenden mit einbezogen und gefördert werden. Diese Wertschätzung ist sehr willkommen und wird hoch geschätzt.

Projekte

Diaconia International Aid Charity "Leuchtturm"

Die Hilfsprojekte sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Damit erzielen wir eine effektive und nachhaltige Unterstützung von armen Menschen. Zu unserer Stiftung Diaconia International Aid Charity „Leuchtturm“ gehört unter anderem eine im Jahr 2018 neu eröffnete Kindertagesstätte in Charentsavan. In den Sommermonaten Juni bis September erhalten Kinder aus der Stadt hier eine feste Tagesstruktur. Die Kinder kochen, spielen, singen und unternehmen Ausflüge. Die Sonntagsschule ist ein zentraler Schwerpunkt dieser Arbeit. Für die Zukunft ist diese wertvolle Arbeit mit den Kindern während des ganzen Jahres vorgesehen.

Sonderaktionen und Soforthilfe

Auch Sonderaktionen haben bei Diaconia einen hohen Stellenwert. Mit diesen Aktionen können grössere Projekte durchgeführt werden, wie zum Beispiel die Renovierung der städtischen Kochhochschule in Charentsavan im Jahr 2019.

Manchmal ist schnelles und unkompliziertes Handeln überlebensnotwendig. Und so kann bei plötzlich eingetretenen Schicksalsschlägen und Notsituationen wirksam geholfen werden.

Medizinische Hilfe

Für Familien in Armenien ist es schier unerträglich, wenn geliebte Angehörige nicht behandelt werden

können, nur weil die finanziellen Mittel fehlen. Oft kann eine Krankheit den Verlust der ganzen Existenz bedeuten oder Menschen zusätzlich in grosse Not bringen. Mit unserer medizinischen Hilfe können wir vielen Menschen das Leben retten, und so konnten wir auch im vergangenen Jahr vielen Hilfesuchenden eine medizinische Behandlung ermöglichen.

Armenien in Zahlen

Anzahl Kinder in der Tagesstätte: 37 Kinder.

Anzahl Projekte: 63 Projekte, 17 sind abgeschlossen, 46 Projekte sind noch offen.

Im Lauf des Jahres sind 70 Familien besucht und mit Nahrungsmitteln und/oder Medikamenten versorgt worden.

Anzahl Patenkinder: 2104

INDIEN

Diaconia

Die im Jahr 2017 aufgenommene Arbeit in Indien wurde weiter ausgebaut.

Die Tagesstätte Hrudai bietet Lehrern und Köchen eine Arbeitsstelle, damit sie den Kindern in den Klassen 1 bis 10 neben Unterrichtsstoff und Mahlzeiten auch die Liebe Gottes näherbringen und ihnen ein gutes Vorbild sein können. Es ist uns ein grosses Anliegen, die Zukunft der 87 Kinder im Heim oder mit einer Patenschaft sicherzustellen. Wir wollen mithelfen, dass die Menschen in Indien das Wunder erleben: Fröhliche, lernende, spielende Kinder, die einer helleren Zukunft entgegengehen, weil man ihnen das Wichtigste mit auf den Weg gegeben hat – den Glauben und die Bildung.



DIACONIA INTERNATIONALE HILFE
Feldstrasse 9
CH-5712 Beinwil am See
Telefon: 062 771 05 50
Fax: 062 771 45 03
E-Mail: diaconia@diaconia.org
www.diaconia.org
www.diaconia.info (Rumänisch)

Aktiven	31.12.19	%	31.12.18	%
Flüssige Mittel	388'997.17		620'419.06	
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>23'996.60</u>		<u>20'792.45</u>	
UMLAUFVERMÖGEN	412'993.77	93.73	641'211.51	95.23
Mobile Sachanlagen	<u>27'620.00</u>		<u>32'090.00</u>	
ANLAGEVERMÖGEN	27'620.00	6.27	32'090.00	4.77
TOTAL AKTIVEN	440'613.77	100.00	673'301.51	100.00
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lief. Und Leistungen	26'196.01		10'679.05	
Passive Rechnungsabgrenzung	<u>236'895.77</u>		<u>240'282.40</u>	
Total kurzfristiges Fremdkapital	263'091.78	59.71	250'961.45	37.27
Fondskapital	148'200.00	33.63	393'200.00	58.40
Total Fremdkapital (inkl. Fondskapital)	411'291.78	93.35	644'161.45	95.67
Vereinskapital				
Vereinskapital per 01.01.	29'140.06		27'652.50	
Jahresergebnis	<u>181.93</u>		<u>1'487.56</u>	
Total Vereinskapital per 31.12	29'321.99	6.65	29'140.06	4.33
TOTAL PASSIVEN	440'613.77	100.00	673'301.51	100.00
ERFOLGSRECHNUNG				
	2019		2018	
	01.01.-31.12	%	1.1.-31.12	%
Spenden allgemein	757'076.90	19.96	642'262.15	16.65
Zweckgerichtete Spenden				
Einnahmen Rumänien	949'649.15	25.03	903'743.10	23.42
Einnahmen Armenien	1'993'089.85	52.54	1'993'137.60	51.66
Einnahmen Albanien	100.00	0.00	210'802.25	5.46
Einnahmen Nepal	2'698.70	0.07	16'651.00	0.43
Einnahmen Spanien	72'212.00	1.90	71'307.00	1.85
Einnahmen Russland	100.00	0.00	1'485.00	0.04
Einnahmen Indien	16'330.00	0.43	12'382.20	0.32
Einnahmen Südafrika	<u>2'110.00</u>	0.06	<u>6'694.50</u>	0.17
Total zweckgerichtete Spenden	3'036'289.70	80.04	3'216'202.65	83.35
Total Erträge Mittelbeschaffung	3'793'366.60	100.00	3'858'464.80	100.00
Direkter Projektaufwand				
Hilfe allgemein	-8'045.63	-0.21	-46'188.44	-1.20
Zweckgerichtete Hilfe				
Hilfe Rumänien	-1'325'925.35	-34.95	-1'292'933.44	-33.51
Hilfe Armenien	-1'765'801.82	-46.55	-1'730'051.97	-44.84
Hilfe Albanien	-9'145.72	-0.24	-96'149.61	-2.49
Hilfe Nepal	-2'280.97	-0.06	-15'401.11	-0.40
Hilfe Spanien	-84'221.53	-2.22	-82'627.33	-2.14
Hilfe Russland	0.00	0.00	0.00	0.00
Hilfe Indien	-39'434.88	-1.04	-39'984.88	-1.04
Hilfe Südafrika	<u>-1'479.11</u>	-0.04	<u>-14'408.95</u>	-0.37
Total zweckgerichtete Hilfe	-3'228'289.38	-85.10	-3'271'557.29	-84.79
Total direkter Projektaufwand	-3'236'335.01	-85.32	-3'317'745.73	-85.99
Administrativer und sonstiger Aufwand	541'661.77	-14.28	522'194.74	-13.53
Finanzertrag	13.45	0.00	4.30	0.00
Finanzaufwand	-15'201.34	-0.40	-17'041.07	-0.44
Jahresergebnis	181.93	0.00	1'487.56	0.04